

Reise nach Weimar

Im Rahmen der 8. Projektstage des Albert-Schweitzer-Komitees e.V. hatte die Theatergruppe unserer Schule eine Einladung nach Weimar erhalten.



Am 24. April fuhren wir mit einer gehörigen Portion Aufregung im Bauch und dem Theaterstück „Ein Tag in Lambarene“ im Gepäck um 6.30 Uhr los, um pünktlich in der Stadt der Klassiker Goethe und Schiller anzukommen. Vor Ort ordneten wir unsere Requisiten und machten uns mit den Begebenheiten im Tagungssaal vertraut.

Jeder ging noch einmal seinen Text durch und Frau Schrinner und Herr Lieding verwandelten uns in Albert Schweitzer, Frau Sonne, Herrn Mond, den

Affen Fritzli und den Pelikan Parsifal. Dann ging es auch schon auf die Bühne.

Um es gleich vorweg zu sagen: Es hat, trotz der Aufregung, enorm viel Spaß gemacht. Die Einsätze stimmten, die Laufwege klappten ausgezeichnet. Diese Sicherheit hat sich natürlich auch auf das Publikum übertragen, das uns mit seinem oftmals spontanen Beifall äußerst motivierte. Am Ende waren wir überglücklich und sehr stolz. Nach einem kleinen Stadtbummel fuhren wir mit vielen Eindrücken und einem guten Gefühl in Richtung Aschersleben.

Vielleicht sind wir ja in zwei Jahren zu den 9.

Projekttagen wieder eingeladen...?

Wir würden uns darüber sehr freuen.

Die Mitglieder der Theatergruppe der Ganztagschule
Albert Schweitzer Aschersleben

